

→ Brexit Kundeninformation (01.04.2019)

EU Ausfuhrverfahren:

Eine kompakte Zusammenfassung des 2-stufigen Normalverfahren bei einem Wert ab 3.001,00 € finden Sie auf der Website des Deutschen Zolls: https://www.zoll.de/DE/Unternehmen/Warenverkehr/Ausfuhr-in-einen-Nicht-EU-Staat/Verfahren/Endgueltige-Ausfuhr/endgueltige-ausfuhr_node.html

Notwendige Informationen und Unterlagen für die EU Ausfuhr:

- Zollvollmacht für die Ernennung eines Zollvertreters gemäß Artikel 18 UZK Zollkodex (bspw. Erteilung einer Zollvollmacht an InterTEAM oder an einen von InterTEAM benannter Partner. Eine Vorlage folgt).
- Ware anhand der HS Zolltarifnummer (Ausfuhr=8-stellig, Einfuhr=11-stellig. Siehe URL für EZT online unter Links am Ende des Dokumentes)
- EORI Nummer (Zollnummer) des Versenders (EORI EU) und des Empfängers (EORI UK)
Registrierung GB: <https://www.gov.uk/guidance/get-a-uk-eori-number-to-trade-within-the-eu>
- Handelsrechnung
- Ursprungszeugnis, falls von der britischen Zollbehörde vorgeschrieben (derzeit nicht zu erwarten)
- Vollständige Sendungsdaten (Anzahl, Gewicht, Markierung)
- UN-Code der Verpackungsarten
- Ursprungsort und Zielort (UNECE/LOCODE-Ortscode)

Ablauf EU Ausfuhr:

- Erstellung eines Ausfuhrbegleitdokuments (ABD oder englisch: EAD) über das Zoll IT-System Atlas durch den Zollvertreter (InterTEAM)
- Gestellung/Vorführung beim Zoll:
 - Liegt Ihnen eine Bewilligung für ein vereinfachtes Verfahren seitens des Zolls vor?
https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Zollanmeldung/Vereinfachungen/Vereinfachte-Zollanmeldungen/Antrag-Bewilligung/Antrag/antrag_node.html#doc297952bodyText1
 - Oder: Ab einem Warenwert von 3.000,00 € muss die Ware dem Zoll vorab vorgeführt werden oder jeweils ein Einzelantrag auf Gestellung außerhalb des Amtsplatzes gestellt werden („Anträge auf Gestellung außerhalb des Amtsplatzes müssen rechtzeitig, spätestens zwei Stunden vor Dienstschluss am Tag vor Beginn des Verpackens ... abgegeben werden.“)
 - **Hinweis:** Für die Vorführung beim Zoll oder die sogenannte Gestellung außerhalb des Amtsplatzes können seitens des Zolls Kosten erhoben werden
 - Das Zoll IT-System Atlas erzeugt eine MRN (Movement Reference Number)
- Meldung der MRN an die Reederei (Calais) oder Erfassung in einem elektronischen Hafendatensatzsystem (Rotterdam und Amsterdam)
- Endabfertigung an der EU Außengrenze und Erzeugung des Ausgangsvermerks (AV) als Nachweis der Umsatzsteuerfreiheit beim Deutschen Finanzamt
- Erstellung einer Entry Summary Declaration (ENS) / Summarischen Eingangsanmeldung für den britischen Zoll (derzeit noch offen, ob die Reedereien oder die Transporteure die Erklärung abgeben werden), die mindestens 2 Stunden vor Ankunft an der Eingangsgrenze übermittelt werden muss. Diese Verfahrensweise wird für 6 Monate ausgesetzt.

Einfuhr Großbritannien:

→Der britische Importeur muss in Großbritannien eine EORI Nummer beantragen.

1. Vereinfachtes Übergangsverfahren (TSP TRANSITIONAL SIMPLIFIED PROCEDURE):

- Die Britische Zollverwaltung hat für den Fall eines harten Brexits ohne Austrittsabkommen übergangsweise ein vereinfachtes Verfahren („SMART BORDERS“) implementiert, d.h. für mindestens einem Jahr verzichtet die britische Zollverwaltung bei der Einfuhr von EU-Waren auf die vorherige Abgabe einer vollständigen Zollanmeldung und die Zahlung der Zollabgaben und damit auf eine Zollabfertigung.
→Fahrer oder Reedereien müssen vor Verschiffung nach Großbritannien nur die EORI Nummer („UK“) des britischen Importeurs angeben.

- Die Zollanmeldung muss vom Importeur nachgereicht werden. Für die Entrichtung von Zöllen und VAT wird Zahlungsaufschub gewährt. Der laufende Zahlungsaufschub erlaubt es dem britischen Importeur, seine Zölle und Steuern monatlich zu zahlen. Ab dem 30.09.2019 ist eine Bewilligung einer Gesamtsicherheit/laufender Zahlungsaufschub beim Zoll notwendig. Der britische Importeur muss sich für das vereinfachte Übergangsverfahren registrieren. Leider steht das vereinfachte Übergangsverfahren derzeit nicht für Spediteure oder für nicht in Großbritannien registrierte Unternehmen zur Verfügung.
- **Wichtig: Bitte informieren Sie Ihre britischen Empfänger entsprechend.**
Registrierung: <https://www.gov.uk/government/news/hmrc-outlines-extension-of-transitional-simplified-procedures> (Stand 22.03.2019)
- Das vereinfachte Übergangsverfahren gilt als Grenzübergang nicht als Inlandabfertigung. Der EU Exporteur, dessen Spediteur oder Zollagent muss also nur das Ausfuhrbegleitdokument erstellen. Eine Handelsrechnung ist in diesem Fall nicht erforderlich. Der Vorteil dieses Verfahrens, ist dass die Fahrzeuge nach Ankunft in Großbritannien sofort zum Empfänger durchfahren können.
- Das vereinfachte Übergangsverfahren gilt nicht für Güter, die auf T-Papier nach Großbritannien transportiert werden.
- Bei Einfahrt nach Großbritannien kann es bei diesem Verfahren dennoch zu vereinzelt Kontrollen kommen
- Verfahrensweise bei Importen von Gütern mit erforderlicher Einfuhrgenehmigung („Controlled goods“: <https://www.gov.uk/guidance/list-of-controlled-goods-for-transitional-simplified-procedures>) im vereinfachten Übergangsverfahren: Vor Verschiffung müssen Güter, die unter den „Controlled Goods“ Status fallen zusätzlich beim britischen Zoll angemeldet werden („Simplified Frontier Declaration“).

2. Einfuhr Großbritannien ohne Registrierung für das vereinfachte Übergangsverfahren:

Wenn Ihre britischen Empfänger nicht für das vereinfachte Übergangsverfahren (TSP) registriert sind, ist jeweils eine Voranmeldung zur Einfuhr beim britischen Zoll vor Verschiffung nach Großbritannien nötig.

Aufgrund der Voranmeldung wird eine Movement Reference Number des britischen Zolls (*Es sind bei diesem Verfahren zwei Movement Reference Numbers nötig: Einmal generiert bei der EU Ausfuhranmeldung und einmal generiert von der britischen Zollbehörde bei der Einfuhranmeldung*) generiert. Diese MRN („UK“) muss der Reederei und falls fahrerbegleitet, dem Fahrer vorliegen. Sobald sich das Fahrzeug in Großbritannien befindet, besteht ein Zeitfenster von 24 Stunden, um den Import abzuschließen. Diese Verfahrensweise hat folgende Nachteile:

- Die Verschiffung des Fahrzeugs kann durch die Bearbeitungsdauer seitens des britischen Zolls verzögert werden.
- Die britische Einfuhrumsatzsteuer und der Zollsatz werden sofort fällig. Sollte Ihr britischer Empfänger über kein eigenes Aufschubkonto verfügen, kann dies bedeuten, dass ein Verzollungsagent beauftragt werden muss, der vom Empfänger die Verauslagung der Kosten vor Freigabe der britischen MRN verlangt.
- In diesem Zusammenhang können Standgeldkosten entstehen.

Für beide Verfahren (Einfuhr GB) benötigt Ihr britischer Empfänger eine EORI Nummer („UK“). Für die Einfuhr nach Großbritannien benötigt der britische Empfänger ein Aufschubkonto für die britische VAT und die Zollabgaben (Beim vereinfachten Übergangsverfahren ab dem 30.06.2019).

Einfuhr EU:

- Endgültige Informationen zu Verfahrensweisen für Importlieferungen aus Großbritannien liegen aufgrund der fehlenden Beschlusslage derzeit nicht vor.
- Bis dato ist bekannt, dass sich der britische Export im Wesentlichen in einen zweiphasigen Prozess aufgliedert:
 - Es muss eine Exportdeklaration (EAD) online über das NES-System (HRMC National Export System/CHIEF) erfolgen.
 - Für den Transport der Güter von Großbritannien an ihren endgültigen Bestimmungsort in der EU, ist die Nutzung eines NCTS T-Papiers vom EU Eingangshafen bis zum endgültigen Entladeort in der EU notwendig
- Analog zum vereinfachten Übergangsverfahren für britische Importe ist jedoch ein sogenanntes ESP-Verfahren (Export Simplified Procedure) geplant.

Zusammenfassung:

Derzeit kann niemand den genauen Aufwand und die Kosten im Detail vorhersagen.

Womit können wir derzeit rechnen? Längerer zeitlicher Vorlauf vor Übernahme, Kosten für Ausfuhr, Transportkosten im Zusammenhang mit einer Zollbeschau in Deutschland, Verzögerungen durch Zollbeschau an der EU Außengrenze, Verzögerungen durch Kontrolle in Großbritannien, ggfs. Kosten aufgrund von Behördenseitig angeordneten Maßnahmen, Standgelder, Containermieten und vertragliche Zusatzvereinbarungen zu bestehenden Rahmenverträgen und Transportvereinbarungen.

Preisindikation:

EU Ausfuhrverfahren (Erstellung von Ausfuhrbegleitdokument (1 Position) und Ausfuhrvermerk): 75,00 €, jede weitere Position (Zolltarifnummer) 7,50 €.

Für die alleinige Exportzollabwicklung über den Seehafen (Port Community System) und Beendigung des Ausfuhrverfahrens (Generierung des AV) in Rotterdam, Amsterdam oder Zeebrugge fallen pro Container/Trailer Kosten von 25,00 € an.

Fragen:

- Haben Sie eine EORI (EU) Nummer beantragt?
- Hat Ihr britischer Empfänger eine EORI (UK) Nummer beantragt?
- Haben Sie Ihre britischen Empfänger über die Registrierung zum vereinfachten Übergangsverfahren (TSP) informiert?
- Verfügt Ihr britischer Empfänger über ein Aufschubkonto für die britische VAT und Zollabgaben?
- Haben Sie Ihre Waren bereits tariffiert?
- Welches Zollamt ist für Sie zuständig?
- Ausfuhr: Liegt Ihnen eine Bewilligung für ein vereinfachtes Verfahren seitens des Zolls vor?
- Verzollungen/Anmeldungen:
 - Werden Sie die EU Ausfuhr- und ggfs. den Import in Großbritannien selbst anmelden?
 - Für den Transit durch Großbritannien nach Irland (Rep.) und für die Einfuhr aus Großbritannien in die EU werden voraussichtlich NCTS T-Papiere notwendig. Arbeiten Sie bereits mit Zollagenten zusammen?
 - Sind Ihre Güter genehmigungspflichtig?
- Können Sie uns bitte zeitnah Auskunft über die Zolltarifnummer Ihrer Güter geben und uns beispielhaft eine Handelsrechnung zukommen lassen?
- Für Kunden, die derzeit in 45' Container verladen: Können Ihre Ladungen in Notfallsituationen auch in 40' Container verladen werden?
- Welche Pläne haben Sie in Bezug auf Lieferungen nach GB im Zeitraum des Austritts aus der EU (29.03.2019)?
- Ändern Sie Lieferbedingungen?
- Werden Sie Waren transportieren, die im Rahmen tierärztlicher oder pflanzenschutzrechtlicher Kontrollen geprüft werden müssen?

Beratung in Großbritannien:

Für Unterstützung bei etwaigen Genehmigungsverfahren für Ihre Kunden in Großbritannien (AEO, EORI, vereinfachtes Zollverfahren etc.) kann der Kontakt zu einem Beratungsunternehmen in Großbritannien vermittelt werden, das kostenpflichtige Dienstleistungen in diesem Segment anbietet.

Nützliche Links und Adressen:

- Beantragung einer EORI Nummer in Deutschland: https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/EORI-Nummer/Beantragung-einer-EORI-Nummer/beantragung-einer-eori-nummer_node.html
- Beantragung einer EORI in UK: <https://www.gov.uk/eori>
- Beantragung AEO UK: <https://bit.ly/21zbHzT>
- EZT Online Auskunftsanwendung für den elektronischen Zolltarif: <http://auskunft.ezt-online.de/ezto/Welcome.do>
- UN/LOCODE Code List by Country: <http://www.unece.org/cefact/locode/service/location.html>
- Vereinfachtes Übergangsverfahren (TSP): https://www.gov.uk/guidance/register-for-simplified-import-procedures-if-the-uk-leaves-the-eu-without-a-deal?post_id=noID
- Vereinfachtes Zollverfahren (CFSP) UK: <https://bit.ly/1XMy2WY>
- Zollager UK: <https://www.gov.uk/guidance/customs-warehousing>
- Informationen des Deutschen Zolls zum Brexit: https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Brexit/brexit_node.html
- Informationen von der IHK: <https://www.ihk.de/brexitcheck>
- Informationen der EU: https://ec.europa.eu/info/brexit_de
- Allgemeine Informationen des Britischen Zolls: <https://www.gov.uk/government/publications/partnership-pack-preparing-for-a-no-deal-eu-exit>
- Youtube Kanal des Britischen Zolls: <https://www.youtube.com/user/HMRCgovuk/featured>
- Hinweise für UK Import im Falle eines No Deals: <https://bit.ly/2RJBHWg>
- Hinweise für UK Export im Falle eines No Deals: <https://bit.ly/2qFdOE4>

→ Brexit Customer Information (01.04.2019)

EU export procedure (from Germany):

A compact summary of the 2-step normal process for goods with a value from € 3,001.00 can be found on the website of the German Customs: https://www.zoll.de/DE/Unternehmen/Warenverkehr/Ausfuhr-in-einen-Nicht-EU-Staat/Verfahren/Endgueltige-Ausfuhr/endgueltige-ausfuhr_node.html

Necessary information and documents for EU export:

- Customs authorization to issue the export documentation in accordance with Article 18 of the UZK Customs Code (for example: Customs authorization to issue the export documentation to InterTEAM or to a partner appointed by InterTEAM)
- HS customs tariff number (export = 8 digits, import = 11 digits, see URL for EZT online under the links at the end of the document)
- EORI number (customs number) of the consignor (EORI EU) and the consignee (EORI UK)
Registering UK: <https://www.gov.uk/guidance/get-a-uk-eori-number-to-trade-within-the-eu>
- Commercial Invoice
- Certificate of origin, if required by the UK customs authority (currently not expected)
- Complete shipment data (number, weight, marking)
- UN-code of packaging types
- Place of origin and destination (UNECE / LOCODE location code)

EU exports (from Germany):

- Export declaration: Issuing the export accompanying document (ABD or English: EAD) via the customs IT system Atlas by the customs representative (for example: InterTEAM)
- Presentation / demonstration at customs:
 - o Do you have a permit for a simplified procedure from the customs?
https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Zollanmeldung/Vereinfachungen/Vereinfachte-Zollanmeldungen/Antrag-Bewilligung/Antrag/antrag_node.html#doc297952bodyText1
 - o If not, goods with a value of € 3.000,00 must be presented to the customs office in advance or a single application for presentation outside the customs office place has to be made for every single export ("Applications for presentation outside the office place must be timely, no later than two hours before the office closes the day before packaging and shipping...").
 - o **Note:** Costs may be charged for the demonstration at customs or the so-called presentation outside the office
- The customs IT system Atlas generates an MRN (EU Movement Reference Number)
- Notification of the MRN to the shipping company (Calais) or registration in an electronic port data system (Rotterdam and Amsterdam)
- Final clearance at the EU external border and generation of the proof of export (AV) as proof of VAT-exemption at the German tax office
- Generation of an Entry Summary Declaration (ENS) for UK Customs (currently not clear yet, whether shipping companies or carriers will make the declaration). The ENS must be transmitted at least 2 hours before arrival at the entry point. This procedure is suspended for 6 months.

Import United Kingdom:

→The British importer must apply for an EORI number in the UK.

1. Simplified Transition Procedure (TSP TRANSITIONAL SIMPLIFIED PROCEDURE):

- The UK Customs Administration has temporarily implemented a simplified procedure ("SMART BORDERS") in the event of a hard Brexit without an exit agreement. For at least one year, the British Customs Administration will refrain from the prior customs declaration and the payment of customs duties
→Drivers and shipping companies need only quote UK EORI number from the British importers before shipment the UK.

- The customs declaration must be submitted by the importer. For the payment of duties and VAT deferred payment is granted. Duty deferment allows the British importer to pay his duties and taxes monthly. By 30.09.2019 British importers will need a Customs Comprehensive Guarantee (CCG)/deferral account. British importers must formally register for the simplified transition procedure. Unfortunately, the simplified transitional procedure is not currently available to freight forwarders or non-UK registered companies.
Important: Please inform your British customers accordingly.
- Registering: <https://www.gov.uk/government/news/hmrc-outlines-extension-of-transitional-simplified-procedures> (Published 22 March 2019)
- The simplified transitional procedure is considered as border clearance for RoRo shipping and not as domestic clearance. The EU exporter, its forwarder or customs agent therefore only has to issue the export accompanying document. A commercial invoice is not required in this case. The advantage of this procedure is that after arriving in the UK the vehicles can pass immediately to the consignee.
- The simplified transitional procedure does not apply to goods transported on T-paper to the United Kingdom.
- When entering the UK, this procedure may still lead to single controls
- Simplified procedure for importing goods, which must have a license to import („Controlled goods“: <https://www.gov.uk/guidance/list-of-controlled-goods-for-transitional-simplified-procedures>): A simplified frontier declaration must be submitted before shipment of controlled goods into the UK.

2. Imports UK without registration for the simplified transitional procedure:

If your UK customers are not registered for the simplified transitional procedure (TSP), you must pre-register for importation at UK Customs before shipping to the United Kingdom.

The pre-registration generates the British Customs Movement Reference Number (*There are two Movement Reference Numbers required in this procedure: Once generated at the EU export declaration and once generated by the UK Customs at the time of import declaration*). This MRN (“UK”) must be reported to the shipping company and to the driver, if driver accompanied, before shipment. Once the vehicle is in the UK, there will be a 24-hour window to complete the import. This procedure has the following disadvantages:

- The shipment of the vehicle may be delayed by the processing time of the UK Customs.
- The British import VAT and customs duty are due immediately. If your UK customer does not have its own deferral account, this may imply that a customs clearance agent must be appointed
- The customs clearance agent may require the disbursement of the costs before releasing the British MRN.
- In this context, demurrage costs may arise.

For both procedures (UK import), your UK consignee will need an EORI number (“UK”). For imports into the United Kingdom the British consignee needs a deferral account for the British VAT and customs duties. (If TSP, the deferral account is required up from 30.06.2019).

Import EU:

- Final information on procedures for import deliveries from Great Britain is currently not available due to the lack of decision-making.
- To date, it is known that British exports are essentially split into a two-phase process:
 - o An export declaration (EAD) must be made online via the NES system (HRMC National Export System / CDS).
 - o The transport of goods from the UK to their final destination in the EU requires a NCTS T-paper from the EU port of entry to the final point of unloading in the EU
- According to the simplified transitional procedure for British imports, a so-called ESP procedure (Export Simplified Procedure) is planned. Further information is not known yet.

Summary:

Currently, no one can predict the exact expense and the cost in detail.

What can we currently expect? Longer time lead before collection, costs for export declaration, transport costs in connection with a customs inspection in Germany, delays through customs inspection at the EU external border, delays due to controls in Great Britain, possibly costs due to measures ordered by authorities, demurrage,

container rents and contractual supplementary agreements to existing Framework contracts and transportation agreements.

Price indication:

EU export (issue of export accompanying document (1 item) and export proof): 75,00 €, each additional item (tariff number) 7,50 €.

Costs for export customs processing via the Port Community Systems and generating of the EU exit in Rotterdam, Amsterdam or Zeebrugge the costs per container / trailer are 25,00 €

Questions:

- Have you applied for an EORI (EU) number?
- Has your UK recipient applied for an EORI (UK) number?
- Have you informed your consignees in the UK of the Simple Transitional Procedure (TSP) registration?
- Does your UK recipient have an own deferment account for UK VAT and Customs duties?
- Have you already taxed your goods?
- Which customs office is responsible for you?
- Export: Do you have a permit for a simplified procedure on the part of customs?
- Customs declaration:
 - o Will you declare the EU export and, if applicable, the imports in Great Britain yourself?
 - o NCTS T papers are expected to be necessary for transit through Great Britain to Ireland (Rep.) and for imports from Britain into the EU. Are you already working with customs agents?
 - o We are happy to make an offer!
- Can you please provide us with information about the customs tariff number of your goods and provide us with an example of an invoice?
- For customers currently loading in 45' containers: Can your loads be loaded into 40' containers in emergency situations?
- What are your plans for deliveries to the UK in the period of the exit from the EU (29.03.2019)?
- Will you transport any goods that need to pass via veterinary or phytosanitary inspections?
What will be your conditions of sale - Inco terms for the post-brexit sales?

Consulting in the UK:

To assist with any approval process for your UK customers (AEO, EORI, simplified customs, etc.), you may be in contact with a UK consulting company that provides fee-based services in this segment.

Useful links and addresses:

- Application for an EORI number in Germany: https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/EORI-Nummer/Bantragung-einer-EORI-Nummer/antragung-einer-eori-nummer_node.html
- Application for an EORI in the UK: <https://www.gov.uk/eori>
- Applying for AEO UK: <https://bit.ly/21zbHzT>
- EZT Online information application for the electronic customs tariff: <http://auskunft.ezt-online.de/ezto/Wel-come.do>
- UN / LOCODE Code List by Country: <http://www.unece.org/cefact/locode/service/location.html>
- Simplified Transition Procedure (TSP): https://www.gov.uk/guidance/register-for-simplified-import-procedures-if-the-uk-leaves-the-eu-without-a-deal?post_id=noID
- Simplified Customs Procedure (CFSP) UK: <https://bit.ly/1XMMy2WY>
- Customs warehouse UK: <https://www.gov.uk/guidance/customs-warehousing>
- Information of the German Customs for Brexit: https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Brexit/brexit_node.html
- Information from the IHK: <https://www.ihk.de/brexitcheck>
- EU information: https://ec.europa.eu/info/brexit_en
- General information of the British Customs: <https://www.gov.uk/government/publications/partnership-pack-preparing-for-a-no-deal-eu-exit>
- Youtube UK Customs Channel: <https://www.youtube.com/user/HMRCgovuk/featured>
- Hints for UK Import in case of No Deal: <https://bit.ly/2RJbHWg>
- Notes for UK export in case of no deal: <https://bit.ly/2qFdoE4>